jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1986/12/11 86/16/0017

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.12.1986

**Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

**Norm**

BAO §289 Abs1;
BAO §299 Abs2;
VwGG §21;
VwGG §34 Abs1;

**Beachte**

Besprechung in: AnwBl 1988/5 S 287;

**Rechtssatz**

Wird gegen den Bescheid eines Finanzamtes Berufung bei der FLD erhoben und erklärt diese die Berufung für gegenstandslos und hebt sie mit Bescheid in Ausübung ihres Aufsichtsrechtes den erstinstanzlichen Bescheid wegen Rechtswidrigkeit seines Inhaltes auf, so handelt sie bei Erlassung ihres Bescheides rechtswidrig, weil sie mit ihm eine Aufsichtsmaßnahme trifft anstatt ihre Pflicht gemäß § 289 Abs 1 BAO zu erfüllen (Hinweis E 5.4.1971, 816/70; E 14.11.1974, 256/74, VwSlg 4753 F/1971; E 16.12.1975, 1455/74, VwSlg 4922 F/1975; E 17.9.1979, 1960/79). Eine solche Aufhebung des erstinstanzlichen Bescheides durch die FLD als Oberbehörde stellt jedoch keine Verletzung eines subjektiven öffentlichen Rechtes iSd Art 131 Abs 1 Z 1 B-VG dar (Hinweis E 5.4.1971, 816/70, E 14.11.1974, 256/74, VwSlg 4753 F/1974).

**Schlagworte**

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Besondere Rechtsgebiete Finanzverwaltung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1986:1986160017.X01

**Im RIS seit**

11.12.1986

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at